

März 2019



# TRIANGEL

Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Straelen-Wachtendonk

## *Das Dennoch des Glaubens*

Der Psalmbeter schreibt im Blick auf die schweren Erfahrungen in seinem Leben:

*Dennoch bleibe ich stets an dir, Gott.*

Psalm 73,23a

Kommen wir alle nicht immer wieder an diesen Punkt, wo wir uns fragen, ob nicht das Leben mit seinen vielen Erfahrungen von Schmerz und Gewalt, von Unrecht und Versagen, viel gewichtiger ist als ein Vertrauen auf Gott, das so wenig „Erfolg“ aufzuweisen hat? Sprechen die Ereignisse in der Welt und im eigenen Leben nicht allzu oft gegen den Glauben an Gott? Und wie kann ein enttäuschtes, verbittertes Herz dann noch Vertrauen wagen?

Wenn man den ganzen Psalm 73 liest, fällt auf, dass der Beter keine Argumente anbietet. Es gibt keinen objektiven Grund, um Gott zu vertrauen und eine Änderung der Welt zu erwarten.

Der Beter stellt den schweren Erfahrungen des Lebens nicht Argumente entgegen, sondern er stellt ihnen ein *Dennoch* entgegen:  
*Dennoch bleibe ich stets an dir, Gott.*

Das *Dennoch* kommt von woanders her, als der Verstand es erlaubt.

Das *Dennoch* ist das Wort, mit dem ich in scheinbar aussichtsloser Lage an dem festhalte, was mir wichtig ist und wovon ich überzeugt bin. Auch wenn andere das für dumm oder hoffnungslos halten.

Das *Dennoch* ist das Wort, mit dem lange weggedrängte Träume wahr werden.

Das *Dennoch* ist das Wort, mit dem Liebe auch Krisen meistern kann.

Das *Dennoch* ist das Wort, mit dem ich Kräfte gewinne, die ich mir schon nicht mehr zugetraut habe.

Das *Dennoch* ist das Wort, mit dem Gott die Menschheit nicht aufgibt, obwohl sie es längst verdient hätte.

Und: Das *Dennoch* ist das Wort, mit dem der Glaube auch schwierigste Situationen überstehen kann. Wie der Baum, der sich in die Erde krallt und trotz aller Stürme stehen bleibt.

Manchmal ist Glauben nur noch ein trotziges *Dennoch*. Aber es macht stark und eröffnet neue Lebensmöglichkeiten.

Das *Dennoch* ist eine Kraft, die gegen alle scheinbar objektiven Gründe aufsteht und sagt: ‚Und ich glaube trotzdem, dass Gott auch jetzt da ist.‘

Das *Dennoch* ist eine Kraft, die gegen alle Enttäuschung an der Liebe festhält und sagt: ‚Und ich liebe trotzdem, und die Liebe ist wertvoller als alle Bedenken.‘

Das *Dennoch* ist eine trotzigste Kraft, eine mutigste Kraft, eine hoffnungsvolle Kraft.

Alle klugen Köpfe hätten eine Menge Argumente dagegen. Aber sie sind zugleich Gefangene der Welt und scheinbarer Gesetze und Normalitäten.

Alle leiderfahrenen Menschen hätten eine Menge Enttäuschungen dagegen aufzubieten, aber sie sind zugleich Gefangene der Vergangenheit.

Der Beter mit seinem *Dennoch* stellt allem Denken, aller bedrückenden Erfahrung einen Widerstand entgegen, der zum Leben ruft, der am Wagnis des Glaubens festhält.

Das *Dennoch* ist der Anker, der sich in der Zukunft festmacht und nicht in der Vergangenheit.

Das *Dennoch* ist das Vertrauen, das an Gottes Liebe festhält und an seiner Gerechtigkeit, und das damit dem Unrecht in der Welt widerspricht.

Das *Dennoch* ist die trotzigste Faust des Glaubens, die darauf pocht, dass sie sich eines Tages wieder gelassen öffnen kann und danken, weil Gott seine Treue gezeigt hat.

Es mag sein, dass uns das Reden der anderen klein und unsicher macht und verletzt. Aber im Festhalten am Glauben halte ich auch daran fest, dass Gott mich sieht, dass er mich liebevoll ansieht trotz meiner Schwächen.

Es mag sein, dass mir das Liebste, das Wichtigste in meinem Leben verloren geht. Aber im Festhalten am Glauben halte ich auch daran fest, dass Gottes Verbundenheit mit mir auch durch dieses schreckliche Tal der Einsamkeit mitgeht und mich trägt.

Diesen Glauben haben wir nicht, den können wir auch nicht mit dem Kopflernen. Ein solcher Glaube erwächst aus dem trotzigsten, sehnstüchtigen *Dennoch* des Festhaltens an Gott. Aber gerade darüber kehrt Gottes Nähe in unser Herz wieder neu ein – trotz allem Schweren.

Deshalb wünsche ich Ihnen bei dem, was Sie gerade besonders bewegt, solche Erfahrungen mit dem *Dennoch* des Glaubens.

Ihr  
Christian Werner



*Walter Süselbeck*

*\*22. Juli 1938 †16. Januar 2019*

Der Tod von Walter Süselbeck ist ein ganz großer Verlust für seine Frau Gudrun und seine Familie, unsere Gemeinde und viele Menschen darüber hinaus.

Er hat sich sehr für unsere Gemeinde, besonders in Herongen, eingesetzt:

Er hat mit seiner Frau den Hauskreis Niederdorf einmal im Monat zu sich nach Hause eingeladen.

Dabei zeigten sich beide sehr gastfreundlich. Alle zwei Monate hat er eingangs über ein biblisches Thema oder eine historische Persönlichkeit des christlichen Glaubens referiert.

Er hat seine Frau beim allmonatlichen Frühstückskreis tatkräftig unterstützt und bei Abwesenheit des Pfarrers die Andacht gehalten. Er hat im Kirchenchor im Bass

gesungen. Er hat immer wieder einmal sonntags in einer Freien Evangelischen Gemeinde im Umland gepredigt. Aber meistens war er vor Ort und kam an jedem Wochenende zum Gottesdienst. Er war der Oberverteiler für den Gemeindebrief, die Triangel, für Herongen. Er hat für die Johanneskirchen-Kinder, für den JoKi-Treff, Kerzen gezogen und verschiedene Holzarbeiten vorbereitet.

Beide, er und seine Frau Gudrun, die er über 65 Jahre kannte, waren ein originelles Ehepaar, das einen immer schmunzeln ließ.

Erleben konnten wir ihn mal kauzig, mal streng, mal energisch, mal humorvoll.

Er war ein Helfer und Unterstützer für viele. Er hat mitgelitten, wenn es einem nicht gut ging. Seine zurückhaltende, ruhige Art, seine liebenswerte Bescheidenheit, seine sensible Fürsorge haben gut getan.

In allem und vor allem war Walter Süselbeck ein Mann des Glaubens. Deshalb kommt es nicht von ungefähr, dass er sich selber die Worte des Apostels Paulus an Timotheus für seine Beerdigung gewünscht hat:

*Ich habe den guten Kampf gekämpft,  
ich habe den Lauf vollendet,  
ich habe Glauben gehalten;  
hinfort liegt für mich bereit die Krone  
der Gerechtigkeit.*

2. Timotheus 4,7-8a

Walter Süsselbeck hat einen guten Kampf gekämpft. Und mich gelehrt, die bösen Kämpfe im Leben zu lassen, um Kraft für die guten zu haben.

Er hat den Lauf vollendet. Er ist im Kreise seiner Familie nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Er ist jetzt am Ziel, nicht am Ende. Und er hat mich deshalb gelehrt, dass unsere Lebenszeit nicht auf ein Ende, sondern auf ein Ziel hin angelegt ist. Dass wir sterben müssen, so wie er mit 80 Jahren, ist eigentlich nicht furchtbar, weil es bedeutet, dass das Leben zum Ziel kommt und von Gott mit der Krone der Gerechtigkeit gekrönt wird.

Er war ganz treu in seinem Glauben an Jesus Christus. Und hat mich gelehrt, an diesem Glauben festzuhalten, auch wenn vieles und viele dagegen sprechen.

Walter Süsselbeck war für mich der Rabbi von Herongen.

Während der großen Trauerfeier in der Johanneskirche hat der Chor, „sein“ Kirchenchor, mehrere Chorsätze gesungen. Und Walter Süsselbecks älteste Tochter hat im Namen ihrer Mutter, ihrer Schwester und der vier Enkel liebevoll würdige Worte gesprochen. Der Schwiegersohn spielte Trompete. All das zeigte viel Liebe und Dankbarkeit zum Abschied.

Walter Süsselbeck hat auf dem Niederdorfer Friedhof hinter der Johanneskirche seine letzte irdische Ruhestätte gefunden.

Ich habe mir ganz neu bewusst gemacht: Wenn ich zum Gottesdienst in die Johanneskirche komme und zum Altar blicke, weiß ich jetzt, dass in derselben Blickrichtung ein paar hundert Meter weiter das Grab von Walter Süsselbeck liegt – und die Gräber vieler anderer, die zu uns gehörten und die wir weiterhin vermissen.

Ich danke Gott, dass ich Walter Süsselbeck als einen Freund und Bruder im Glauben habe kennenlernen dürfen. Als einen vertraulichen Zuhörer und einen treuen Beter. Das Ringen mit ihm in geistlichen Fragen wird mir fehlen.

Auch ich werde ihn vermissen. Auch ich erinnere mich liebevoll und dankbar an ihn.

Wir danken Gott, dass er uns Walter Süsselbeck geschenkt hat.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Ich hoffe sehr, dass seine Frau Gudrun im Glauben Trost findet und in der Gemeinde Geborgenheit.

Nun darf Walter Süsselbeck bei Gott schauen, was er hier geglaubt hat.

*Christian Werner*

## *Herzlichen Glückwunsch zu 5 Jahren Gottesdienst anders!*

Wann immer möglich, feiern wir gern den besonderen Gottesdienst *anders* mit. Die ausgewählten Themen und Predigttexte sind immer herausragend!

Seit nun mehr fünf Jahren füllt Christian Werner unsere Kirche mit evangelischen und katholischen Christen: Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum und zugleich ein großes Dankeschön an ihn für dieses großartige Engagement einer sich von selbst verstehenden Ökumene in Straelen!

Am 3. Februar durften wir den Gottesdienst zum Thema "Alles ist möglich" mitfeiern. Und es war eine Feier! Der Bibeltext Markus 9, 14-29 führte in das Thema ein. Dort bekennt der Vater des Jungen seinen Unglauben und bittet um das Geschenk des Glaubens.

Jeder Mensch erlebt seine Hilflosigkeit zum Beispiel bei Krankheit, Tod, Problemen mit den Kindern oder anderem.

Gerade in dieser Hilflosigkeit hilft das Wissen, dass durch den Glauben an Gott alles möglich ist: er gibt uns neue Kraft, zeigt uns den nächsten Schritt, gibt uns eine neue Sicht auf die Dinge und ermöglicht einen neuen Umgang mit Problemsituationen.

Zugleich ist der Text und damit das Thema des Gottesdienstes Ansporn

für uns Christen, auch für andere Menschen Möglichkeiten in schwierigen Situationen zu eröffnen: zum Beispiel durch Gespräche, Helfen, Probleme abnehmen. Damit geben wir ihnen eine Perspektive in ihrer Hilflosigkeit.

"Alles ist möglich" durch den Glauben: ist das nicht wunderbar?!

Ein Satz aus der Predigt von Christian Werner hat es mir besonders angetan: "Glauben heißt: Leben im Horizont der Möglichkeiten Gottes."

Ja, der Glaube eröffnet uns ungläubliche Horizonte für gutes Leben.

Dieser Gottesdienst war wieder echte Lebenshilfe und gab reichlich Gesprächsstoff für den Kaffee danach.

Christian Werner bringt in seiner schnellen, kraftvollen Sprache so viele Denkanstöße und setzt sich in aller Tiefe mit dem jeweiligen Thema auseinander, dass es ein Genuss ist zuzuhören! Wir haben wieder viel Input in den Alltag mitgenommen.

Diese Gottesdienst-Erfahrung wünschen wir vielen Menschen und freuen uns schon auf den nächsten Gottesdienst *anders* am 10.3.2019!

*Katrin & Thomas Müller*



Gottesdienst *anders*

Sonntag, 10. März 2019

10.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Straelen

zum Thema

*Freiheit, die ich meine*

Freiheit hat einen hohen Klang. Immer noch. *Freiheit, die ich meine*. Aber welche Freiheit ist gemeint?

Was ist Freiheit für mich? Vor nichts und niemandem Angst haben müssen? Sich was trauen – ohne Furcht? Keine Grenzen kennen? Alles ist erlaubt: Wär's das? Oder muss ich mich frei strampeln, indem ich allen Ansprüchen genüge, die andere an mich stellen – von morgens bis abends?

Ist mein Glaube eine Befreiungsgeschichte? Werde ich in der Bindung an Gott frei?

Dieser Gottesdienst *anders* möchte Zeit und Raum bieten, diese Fragen zuzulassen und Antworten zu erspüren.

Helfen wollen dabei das Singen und die Musik. Dieses Mal mit einem Projektchor für Spirituals unter Leitung von Andres C. Ruppel.

Historisch verdanken wir Spirituals der Befreiung der schwarzen Sklaven in Amerika: *Freedom is coming*. Im Singen gingen sie auf die Freiheit zu, wurden sie ihre Fesseln los, waren sie am Ende frei.

Ich freue mich, wenn in diesem Gottesdienst „Freiheit“ erfahren werden kann.

Außerhalb Straelens steht für die, die kein Auto haben, jeweils um 10.00 Uhr ein Fahrdienst an der Jona-Kirche in Wachtendonk und einer am Marktplatz in Herongen bereit.

Zum Vormerken: Der nächste Gottesdienst *anders* ist am 19. Mai. Weitere Termine im Jahr 2019 sind am 30. Juni, am 15. September, am 3. November und am 8. Dezember.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen und gerne auch noch jemanden mitbringen.

*Christian Werner*

## *Ökumenische Predigtgottesdienste in der Fastenzeit 2019*

Auch in diesem neuen Jahr feiern wir in Straelen, Wachtendonk und Niederdorf wieder ökumenische Predigtgottesdienste in der Fastenzeit.

In den beiden katholischen Kirchen predigen jeweils evangelische Geistliche. In den beiden evangelischen Kirchen jeweils katholische Geistliche. Dieses Mal zum Thema:



## *Menschen in der Passionsgeschichte*

### *Schlafende Jünger*

Sonntag, 17. März 2019

17.00 Uhr

St. Peter und Paul, Straelen

18.30 Uhr

St. Michael, Wachtendonk  
mit Pfarrerin Ulrike Stürmlinger

### *Pilatus*

Sonntag, 31. März 2019

17.00 Uhr

St. Peter und Paul, Straelen

18.30 Uhr

St. Michael, Wachtendonk  
mit Pfarrer Christian Werner

### *Judas*

Sonntag, 24. März 2019

17.00 Uhr

Dietrich Bonhoeffer-Kirche,  
Straelen

18.30 Uhr

Johanneskirche, Niederdorf  
mit Pfarrer Ludwig Verst

### *Simon von Kyrene*

Sonntag, 7. April 2019

17.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,  
Straelen

18.30 Uhr

Johanneskirche, Niederdorf  
mit Pfarrer Werner Jörgens

Herzliche Einladung zu neuen ökumenischen Begegnungen!

*Ulrike Stürmlinger & Christian Werner*



## *Erwachsenenkonfirmation*

Acht Erwachsene wollen sich konfirmieren lassen ...

das ist einmalig und hat es zumindest in unserer Kirchengemeinde noch nicht gegeben.

Die Suche nach Gott und was er mit uns und wir mit ihm zu tun haben ... hört nicht auf. Die Fragen verändern sich. Die Sehnsucht nach Gewissheit und einem Lebensgrund, der trägt, bekommt eine andere Färbung.

Konfirmation bedeutet Bestärkung, Bestätigung, Ermutigung. Es ist

eine Mischung aus: sich bewusst machen, was man gefunden hat und den Zuspruch bekommen, dem glauben und vertrauen zu können.

Herzliche Einladung an alle, die diesen besonderen Gottesdienst erleben wollen.

Wir feiern ihn am  
Sonntag, den 24. März 2019,  
um 10.30 Uhr  
in der Jona-Kirche.

GospArt gestaltet ihn musikalisch.

Wir freuen uns darauf.

*Ulrike Stürmlinger*





Hauskreis Niederdorf

Mittwoch, 27. März 2019  
18.00 Uhr

Ich gebe eine Einführung  
in das Thema:

*Ist der Mensch die Krone  
der Schöpfung?  
(1. Mose 1)*

Herzliche Einladung!

*Ihr  
Christian Werner*

Der Hauskreis Niederdorf kommt bei Familie Süsselbeck  
im Liebfrauenfeld 36 in Niederdorf zusammen.

*Herzliche Einladung  
zum Vorstellungsgottesdienst*

*der Konfirmandinnen und  
Konfirmanden mit dem  
Jugendliturgiekreis*

Junge Menschen haben ihre eigene  
Sicht. Und sie haben ihre eigenen  
Themen.

Auf dem Weg zur Konfirmation  
gestalten die Konfirmandinnen und  
Konfirmanden einen Gottesdienst  
und lassen uns teilhaben an ihrer  
Suche, welche Rolle Gott in ihrem  
Leben spielt. Vielleicht werden sie  
uns auch erzählen, wo sie ihn ver-  
missen oder wo sie ihn brauchen.

Die Wachtendonker Konfirman-  
dengruppe feiert ihren Vorstellungsgottesdienst am Samstag, den  
6. April um 18.00 Uhr in der Jona-  
Kirche.

Vielleicht merken Sie sich auch  
schon den Vorstellungsgottesdienst  
der Straelener Gruppe am 12. Mai  
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
vor.

Der JLK wird den Gottesdienst in  
der Jona-Kirche musikalisch gestalten. Darüber freuen wir uns sehr!

Kommen Sie! Lassen Sie sich über-  
raschen ...

*Ulrike Stürmlinger*

# Wir gratulieren zum Geburtstag!

## Straelen

		13.03.1937	Anneliese Pasch 82 Jahre
04.03.1934	Gerd Schiffbauer 85 Jahre	15.03.1936	Wilfried Färber 83 Jahre
05.03.1935	Ingeborg Czyborra 84 Jahre	24.03.1928	Therese Born 91 Jahre
06.03.1936	Ingrid Hellmann 83 Jahre	24.03.1944	Petronella Salewski 75 Jahre
06.03.1939	Manfred Willnat 80 Jahre	26.03.1933	Edgar Brenneke 86 Jahre
08.03.1938	Otto Neufeld 81 Jahre		
10.03.1928	Hans Dietze 91 Jahre		
13.03.1939	Else Römmer 80 Jahre		
13.03.1940	Ulf-Rüdiger May 79 Jahre		
14.03.1936	Werner Tesch 83 Jahre		
14.03.1944	Dieter Seifert 75 Jahre		
17.03.1939	Helmut Bacher 80 Jahre		
20.03.1937	Hildegard Cremer 82 Jahre		
22.03.1936	Heinz Waerder 83 Jahre		
24.03.1940	Sieglinde Deckers 79 Jahre		
24.03.1942	Margret Lenders 77 Jahre		
27.03.1943	Heinz Verhülsdonk 76 Jahre		
30.03.1936	Günter Baack 83 Jahre		
31.03.1927	Hilde Schmidt 92 Jahre		

## Herongen

04.03.1942  
77 Jahre  
Margarete Langer

## Wachtendonk

02.03.1943	Ursula Thissen 76 Jahre
06.03.1939	Heinz Düllmann 80 Jahre
06.03.1943	Marianne Görth 76 Jahre
12.03.1927	Ruth Rettmann 92 Jahre
12.03.1937	Friedhelm Kipnick 82 Jahre
12.03.1938	Erika Hecker 81 Jahre
15.03.1943	Renate Diedrich 76 Jahre
17.03.1937	Helmut Hendeß 82 Jahre
22.03.1932	Ingeburg Menne 87 Jahre

## Wankum

10.03.1944	H. Burgdorf-Hildebrandt 75 Jahre
12.03.1943	Horst Bialluch 76 Jahre
15.03.1943	Sieglinde Lücker 76 Jahre



## Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
Samstag, 23. März 2019  
11.00 Uhr  
*mitfühlen*



## Kirche mit Kindern

Jona-Kirche  
Sonntag, 3. März 2019  
10.30 Uhr  
*Josef*

JoKi-Treff  
Freitag, 15. März 2019, 15.30 Uhr  
Johanneskirche  
*Familie ist mehr*



JonaKids  
Basteln, Spielen, Lachen und noch vieles mehr...  
1. & 2. Klasse: freitags, 15.00 - 16.30 Uhr  
3. & 4. Klasse: freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

JonaTeens  
ab der 5. Klasse  
23. März 2019  
10.00 bis 13.00 Uhr  
Jona-Kirche





Thema: Fasten mit allen Sinnen

### Ökumenischer Frauensprachskreis

Dienstag, 26. März 2019  
9.30 - 11.00 Uhr

Jona-Kirche

*Wie viel Leben ist im Glauben?*

### Frauenkreise

Niederdorf  
entfällt diesen Monat zugunsten des  
Weltgebetsstages

Straelen

Dienstag, 12. März 2019

um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

### Weltgebetsstag:

GD am Freitag, 1. März 2019  
18.00 Uhr in St. Amandus, Herongen

GD am Freitag, 1. März 2019  
18.00 Uhr in St. Georg, Auwel-Holt

GD am Freitag, 1. März 2019  
19.00 Uhr in St. Michael, Wachtendonk  
Länderinformation mit anschließendem  
Gottesdienst

### Geistlich Leben im Alltag

#### Wegtreffen

Mittwoch, 27. März 2019

19.30 Uhr

Jona-Kirche

#### „Auf dem Weg ....“

Donnerstag, 4. April 2019

18.30 Uhr

Jona-Kirche



## Taufen

### Straelen

9. Februar 2019  
Luca Dielen

### Wachtendonk

27. Januar 2019  
Maeve Jule Beutin  
Henrik Lasse Beutin

## Goldhochzeit

### Wachtendonk

17. Januar 2019  
Inge & Reinhard Gerszewski

## Verstorben

### Straelen

7. Februar 2019  
Jutta Brumm  
geb. Steinhagen  
81 Jahre

### Herongen

16. Januar 2019  
Walter Süsselbeck  
80 Jahre

*HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses  
und den Ort, da deine Ehre wohnt.*

*Psalm 26,8*



## Besuchsdienst Geburtstage

Manuela Nöhles  
0 28 34 - 97 05 05

## Besuchsdienst

### Neuzugezogene

Steffi Silinski  
0 28 34 - 66 68  
Petra Grassinger  
01 72 - 2 58 27 16

## Die Bibel-Scouts

5 - 12 Jahre  
an einem Mittwoch im Monat

15.30 – 17.00 Uhr  
Stefanie Biedermann  
0 28 34 - 3 03 90 36  
Diana Wenzel  
0 28 34 - 3 72 74 30

## Frauenkreis

2. Dienstag im Monat,  
19.00 Uhr  
Renate Hauke  
0 28 34 - 13 11

## Gelderner Tafel e.V.

donnerstags  
14.30 - 16.30 Uhr  
A. Mersch  
0 28 31 - 1 33 06 65  
N. Berten  
0 28 31 - 16 79

## Gemeindebücherei

donnerstags  
16.30 - 17.00 Uhr  
samstags  
17.30 - 18.00 Uhr  
Margret Giesberts  
0 28 34 - 16 44

## Gesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen

an einem Mittwoch im Monat  
Pfarrer Christian Werner  
0 28 34 - 9 44 79 93

## Hauskreis Straelen

nach Absprache einmal im Monat  
19.30 – 22.00 Uhr  
Armin Biedermann  
0 28 34 - 3 03 90 36  
Pfarrer Christian Werner  
0 28 34 - 9 44 79 93

## Kaffeezeit

Brigitte Glaubitz  
0 28 34 - 6 25  
Gabi Brandstaedt  
0 28 36 - 75 56

## Kirchenchor

montags, 18.30 Uhr  
Andres C. Ruppel  
0 28 36 - 90 06 35

## Kirchlicher Unterricht

dienstags, 16.00 - 17.30 Uhr  
Pfarrer Christian Werner  
0 28 34 - 9 44 79 93

## Montagschor

montags, 20.00 Uhr  
Andres C. Ruppel  
0 28 36 - 90 06 35

## Ökumenischer Arbeitskreis Asyl

Sprechstunde  
Evangelisches Gemeindehaus  
in Straelen  
donnerstags, 14.30 - 15.30 Uhr  
Manuela Nöhles, Holger Weikamp

Café Mit-Menschen Jona-Kirche  
mittwochs von 17.00 bis 19.30 Uhr  
Dina da Costa Ramacher  
0 28 36 - 82 62

coro andante  
mittwochs, 20.00 Uhr  
Rolf Amann  
01 57 - 30 37 26 08

Deutschkurs für Flüchtlinge  
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr  
Herbert Druyen  
0 28 36 - 12 77

Elterntreff mit Kleinkindern  
montags, 15.00 - 16.30 Uhr  
freitags, 9.30 - 11.30 Uhr  
Verena Kilian  
0 28 36 - 2 02 13 99

Geistlich Leben im Alltag  
Wegtreffen / Auf dem Weg...  
Pfarrerin Ulrike Stürmlinger  
0 28 36 - 91 92 08

GOSpART  
donnerstags, 20.00 Uhr  
Andres C. Ruppel  
0 28 36 - 90 06 35

JonaKids / JonaTeens  
Cristina Kielich  
0 28 36 - 3 14 96 88

Kaffeezeit  
Brigitte Glaubitz  
0 28 39 - 6 25  
Gabi Brandstaedt  
0 28 36 - 75 56

KARIBU Afrikanisches Trommeln  
freitags, 18.00 Uhr  
Bärbel Stangenberg  
0 28 36 - 4 21

Kirchlicher Unterricht  
dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr  
Pfarrerin Ulrike Stürmlinger  
0 28 36 - 91 92 08

Mit-Menschen  
Hilfe für Flüchtlinge  
1. Dienstag im Monat  
20.00 Uhr  
Katholisches Pfarrheim  
Dina da Costa Ramacher  
0 28 36 - 82 62  
Frau Ulrike Rath  
01 74 - 3 36 07 11  
Hartfried Toennessen  
0 28 36 - 90 08 60

Ökumenischer Arbeitskreis  
„Eine Welt“  
1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr  
Ingrid Höfken  
0 28 36 - 12 02

Ökumenischer Arbeitskreis  
für soziale Fragen  
1. Montag im Monat  
ruht zur Zeit

Ökumenischer  
FrauenGesprächsKreis  
Pfarrerin Ulrike Stürmlinger  
0 28 36 - 91 92 08

Offenes Ohr  
Jeden 1. Freitag im Monat  
16.00 bis 18.00 Uhr  
im Pfarrheim in Wankum  
Eheleute Strumpfen  
0 28 36 - 90 04 66

Voices  
dienstags, 20.00 Uhr  
Louis Stürmer  
0 21 52 - 8 95 92 62



## Besuchsdienst Geburtstage

Adolf Langer  
0 28 34 - 4 35

Frauenchor Heringa  
donnerstags, 19.00 Uhr  
Margarete Teuwen  
0 28 39 - 6 84

## Frauenkreis

1. Dienstag im Monat  
19.00 Uhr  
Marlies Rose  
0 28 39 - 4 47

Hauskreis Niederdorf  
an einem Mittwoch im Monat  
Familie Süselbeck  
0 28 39 - 56 87 00  
Pfarrer Christian Werner

## JoKi-Treff

Claudia Hendrix  
0 28 34 - 9 86 99 51  
Monika Stückemann  
0 28 39 - 6 04  
Stefanie Biedermann  
0 28 34 - 3 03 90 36  
Pfarrer Christian Werner

## Kaffeezeit

Brigitte Glaubitz  
0 28 39 - 6 25  
Gabi Brandstaedt  
0 28 36 - 75 56

## Niederdorfer Frühstück mit Andacht

1. Freitag im Monat  
9.00 Uhr, Johanneshaus  
Gudrun Süselbeck  
0 28 39 - 56 87 00  
Marga Langer  
0 28 34 - 4 35  
Pfarrer Christian Werner

## Offenes Ohr

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
10.00 - 12.00 Uhr  
Pfarrzentrum Herongen  
Johannes Tichelbeckers  
01 63 - 2 31 65 38  
Anke Krause  
01 71 - 2 86 59 64

## IMPRESSUM

Redaktion und für den Inhalt dieser  
Ausgabe verantwortlich:  
Iris Eberwein / Gemeindebüro,  
Brigitte Glaubitz, Myrna Nüsse,  
Pfarrer Christian Werner

Bitte senden Sie alle Beiträge und  
Bilder an die E-Mail Adresse der  
evangelischen Kirchengemeinde  
*ev.kirchengemeinde@web.de*

Für namentlich unterzeichnete Beiträge  
trägt der Verfasser die Verantwortung.

Druck: *gemeindebrief-in-farbe.de*

## BANKVERBINDUNG

Sparkasse Rhein-Maas  
IBAN DE15 3205 1996 0000 1107 18  
Volksbank an der Niers eG  
IBAN DE82 3206 1384 5104 6460 10

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die Doppelausgabe  
April/Mai 2019 ist  
Donnerstag, der 7. März 2019

# Das Leitungsgremium unserer Gemeinde

## Vorsitzender

Hartfried Toennessen  
Laerheiderweg 6  
47669 Wachtendonk  
Telefon 0 28 36 - 90 08 60

Für den Gemeindebezirk  
47669 Wachtendonk / Wankum

Ulrike Stürmlinger, Pfarrerin  
Martin-Luther-Straße 1  
Telefon 0 28 36 - 91 92 08

Jochen Grefen  
Mühlenstraße 29  
Telefon 0 28 36 - 97 18 37

Wolfgang Herzog  
Moorenstraße 20  
Telefon 0 28 36 - 97 27 94

Margitta Johannsmeyer-Gorka  
Dr.-Draeck-Straße 27  
Telefon 0 28 36 - 97 27 10

Für den Gemeindebezirk  
47638 Herongen-Niederdorf  
(Von zwei Positionen eine besetzt)

Brigitte Glaubitz  
Cäcilienweg 6  
47638 Straelen  
Telefon 0 28 39 - 6 25

## Stellvertretender Vorsitzender

Christian Werner, Pfarrer  
Edith-Stein-Straße 45  
47638 Straelen  
Telefon 0 28 34 - 9 44 79 93

Für den Gemeindebezirk  
47638 Straelen

Heike Dronka  
Edith-Stein-Straße 4  
Telefon 0 28 34 - 3 11 92 62

Manfred Nöhles  
Edith-Stein-Straße 4a  
Telefon 0 28 34 - 97 05 05

Bärbel Schumacher  
Kuhsteeg 23  
Telefon 0 28 34 - 89 74

Björn Wenzel  
Bertenweg 20  
Telefon 0 28 34 - 3 72 74 30

## Mitarbeiterpresbyterin

Andrea Wysocki  
Am Gieselberg 79  
47638 Straelen  
Telefon 0 28 34 - 70 34 85

Hinweise zum Datenschutz: Die Triangel und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Die Reproduktion-ganz oder in Teilen-durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren - auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen - oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektronische System bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Kirchengemeinde. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Pfarr- und Gemeindebüro

Bahnstraße 23  
47638 Straelen  
Telefon 0 28 34 - 5 70  
Telefax 0 28 34 - 7 85 33  
E-Mail [ev.kirchengemeinde@web.de](mailto:ev.kirchengemeinde@web.de)  
Bürostunden Iris Eberwein  
Montag, Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

## Pfarrer

für Straelen und  
Herongen-Niederdorf  
Pfarrer Christian Werner  
Edith-Stein-Straße 45  
47638 Straelen  
Telefon 0 28 34 - 9 44 79 93  
für Wachtendonk und Wankum  
Pfarrerinnen Ulrike Stürmlinger  
Martin-Luther-Straße 1  
47669 Wachtendonk  
Telefon 0 28 36 - 91 92 08

## Kirchen / Küsterdienste

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Straelen  
Bahnstraße 25  
47638 Straelen  
Telefon 0 28 34 - 5 70  
Küsterin Andrea Wysocki  
Telefon 0 28 34 - 70 34 85  
Mobil 01 75 - 4 24 34 58

Jona-Kirche Wachtendonk  
Berliner Straße 12  
47669 Wachtendonk  
Telefon 0 28 36 - 3 82  
Küster Klaus Höfken  
Telefon 0 28 36 - 12 02  
Küsterin Ute Geiger  
Telefon 0 28 36 - 8 58 76

Johanneskirche Niederdorf  
Heidkamp 2  
47638 Straelen-Herongen  
Telefon 0 28 39 - 15 39  
Küsterin Margareta Dyx  
Telefon 0 28 31 - 9 73 55 05

## Organist

Peter Büssers

## Prädikanten

Thomas Franke  
Heideweg 2  
47638 Straelen-Herongen  
Telefon 0 28 39 - 56 06 19

Birgit Kelling  
Sanddyck 7  
47638 Straelen  
Telefon 0 28 34 - 7 83 15

Andres Ruppel  
Hermann-Josef-Lingen-Straße 11  
47669 Wachtendonk  
Telefon 0 28 36 - 90 06 35

Ingo Steinke  
Karl-Arnold-Straße 73  
47638 Straelen  
Telefon 0 28 34 - 22 78

## Homepage

[www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de](http://www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de)

Myrna Nüsse  
01 76 - 40 00 00 51

## Telefonseelsorge

08 00 1 11 01 11

# Gottesdienste & Andachten *März 2019*

Freitag	1. März		<i>Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag gestaltet von Frauen beider Konfessionen</i>	
		18.00	Gottesdienst St. Amandus, Herongen	
		18.00	Gottesdienst St. Georg, Auwel-Holt	
		19.00	Länderinformation St. Michael, Wachtendonk mit anschließendem Gottesdienst	
Samstag	2. März	18.00	Jona-Kirche	Werner
Sonntag	3. März	9.00	Johanneskirche	Werner
		10.30	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Werner
		10.30	Jona-Kirche Kirche mit Kindern	Stürmlinger
Sonntag	10. März	10.30	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Gottesdienst <i>anders</i> mit dem Projektchor Spirituals	Werner
Freitag	15. März	15.30	Johanneskirche Kindergottesdienst des JoKi-Treffs	Werner
Sonntag	17. März	10.30	Johanneskirche	Stürmlinger
		17.00	St. Peter & Paul ök. Predigt GD	Stürmlinger
		18.30	St. Michael ök. Predigt GD	Stürmlinger
Samstag	23. März	11.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Familien mit kleinen Kindern	Werner
		11.00	Johanneskirche Taufgottesdienst	Stürmlinger
Sonntag	24. März	10.30	Jona-Kirche Erwachsenenkonfirmation mit GOSpART	Stürmlinger
		17.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ök. Predigt GD	Verst
		18.30	Johanneskirche ök. Predigt GD	Verst
Sonntag	31. März	10.30	Johanneskirche	Franke
		17.00	St. Peter & Paul ök. Predigt GD	Werner
		18.30	St. Michael ök. Predigt GD	Werner
Samstag	6. April	18.00	Jona-Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen mit dem JLK	Stürmlinger
Sonntag	7. April	10.30	Jona-Kirche Kirche mit Kindern mit dem Kinderchor St. Michael	Stürmlinger
		17.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ök. Predigt GD	Jörgens
		18.30	Johanneskirche ök. Predigt GD	Jörgens